

Schutz- und Hygienekonzept der Zille-Grundschule (aktualisiert zum 15.03.2021)

Entsprechend der Verordnung über die Anforderungen an ein Schutz- und Hygienekonzept an Schulen während der Covid-19-Pandemie (Schul-Hygiene-Covid-19-Verordnung) hat die Zille-Grundschule einen schulischen Hygieneplan erarbeitet, der die Beachtung wichtiger schulspezifischer Regelungen festlegt. Das Schutz- und Hygienekonzept ist eine Ergänzung des Musterhygieneplans Corona für die Berliner Schulen (aktualisierte Fassung vom 20.11.2020) und wird den Mitgliedern der Schulgemeinschaft zur Kenntnis und Umsetzung vorgelegt. Alle Beschäftigten der Schule sorgen dafür, dass die Hygienehinweise auch von den Schülerinnen und Schülern ernst genommen und eingehalten werden und sind darüber hinaus gehalten, sich regelmäßig über die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden zu informieren und diese zu beachten.

Nach dem Berliner Corona-Stufenplan gilt weiterhin die Stufe „rot“.

Allgemeiner Infektionsschutz

Die Eltern werden gebeten, das Schulgebäude nur in dringenden Fällen zu betreten.

- Es besteht für schulfremde Personen sowie in allen Jahrgangsstufen für das Personal und die Schülerinnen und Schüler die Pflicht, auf dem gesamten Schulgelände eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung (FFP-2 oder OP-Maske) zu tragen. Auf den Freiflächen kann während des Schulbetriebs darauf verzichtet werden, wenn ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten wird.
- Personen mit Krankheitssymptomen (z.B. eitrigem Schnupfen, Fieber, Halsschmerzen, trockenem Husten, Kopf- und Gliederschmerzen, Durchfall, Verlust von Geschmacks-/ Geruchssinn, Atemprobleme) dürfen die Einrichtung nicht betreten.
- Bei Auftreten von Symptomen während der Unterrichtszeit sind die betreffenden Schülerinnen und Schüler zu isolieren und die Eltern zu informieren.

Dokumentation und Nachverfolgung

Zentral in der Bekämpfung jeder Pandemie ist das Unterbrechen der Infektionsketten. Um im Falle einer Infektion bzw. eines Verdachtsfalls ein konsequentes Kontaktmanagement durch das Gesundheitsamt zu ermöglichen, ist vor allem Folgendes zu beachten:

- Regelmäßiges Dokumentieren der Anwesenheit in den Klassenbüchern.
- Tägliche Dokumentation der Anwesenheit des regelmäßig in der Schule eingesetzten Personals.
- Dokumentation von Einzelförderung mit engem Kontakt zu Schülerinnen und Schülern (z.B. Integrationskräfte).
- Tägliche Dokumentation der Anwesenheit weiterer Personen über Namens- und Telefonlisten im Sekretariat (z. B. Handwerker, Vertreterinnen und Vertreter der Schulaufsicht, Fachleiterinnen und Fachleiter, außerschulische Partner und Erziehungsberechtigte). Deren Anwesenheit ist auf das Notwendigste zu reduzieren.

Unterrichtsorganisation

- Die Klassen werden in festen, halbierten Gruppen unterrichtet.
- Ein gestaffelter Unterrichtsbeginn und ein unterschiedliches Unterrichtsende sowie das Betreten der Schulgebäude durch unterschiedliche Eingänge vermeidet, dass sich zu viele Schülerinnen und Schüler zeitgleich in den Eingangsbereichen und Fluren befinden.

Klassen der Saph: Eingang Schulhof Haus A

3./4.Klassen: Eingang Boxhagener Str.

5./6.Klassen: Eingang Schulhof Haus B

Versetzte Pausenzeiten verhindern, dass zu viele Schülerinnen und Schüler zeitgleich die Sanitärräume und Pausenhöfe aufsuchen.

- Das Mittagessenangebot in der Mensa ist aufgrund der Abstandsregelungen stark eingeschränkt. Eine Möglichkeit der kontaktfreien Abholung/ Mitnahme des Essens mit eigenen Behältnissen wird weiterhin angeboten.

Persönliche Hygiene

- Verzicht auf Körperkontakt wie Umarmungen und Händeschütteln.
- Persönliche Gegenstände werden nicht mit anderen Personen geteilt (z.B. Stifte, Trinkbecher)
- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Gründliche Händehygiene (regelmäßiges und gründliches Händewaschen mit Seife für eine Dauer von 20 bis 30 Sekunden oder Händedesinfektion).

Die regelmäßige gründliche Handhygiene erfolgt entweder über das Händewaschen in den Klassenräumen und im Sanitärbereich oder über die Handdesinfektion.

Die Schülerinnen und Schüler waschen sich unmittelbar nach Betreten des Schulgebäudes, nach jeder großen Pause und vor dem Essen in der Mensa intensiv die Hände.

- Husten- und Niesetikette einhalten.

Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen. Beim Husten oder Niesen ist größtmöglicher Abstand zu halten und sich am besten wegzudrehen.

Raumhygiene

Die Maßnahmen beziehen sich nicht nur auf Klassenräume, sondern auf alle Räume. So sind z.B. auch für Lehrerzimmer, Sekretariate oder Versammlungsräume organisatorische Maßnahmen zu ergreifen, die eine bestmögliche Umsetzung von Hygieneregeln ermöglichen.

Lüften

Es ist auf eine intensive Lüftung der Räume zu achten.

Mindestens einmal in jeder Unterrichtsstunde bzw. Betreuungsstunde sowie in jeder Pause muss eine Durchlüftung durch vollständig geöffnete Fenster und eine Luftabzugsmöglichkeit (z.B. offene Tür) über mehrere Minuten vorgenommen werden. In den festgelegten Pausen sowie nach Bedarf verlassen die Kinder in Begleitung der unterrichtenden Lehrkräfte die Klassen und gehen auf den Hof. Ein wirkungsvoller Einsatz der vorhandenen Luftreinigungsgeräte wird organisiert (Mensa).

- Es halten sich immer nur wenige Schüler/ Schülerinnen auf der Toilette auf.

Reinigung

Die DIN 77400 (Reinigungsdienstleitungen Schulgebäude – Anforderungen an die Reinigung) ist zu beachten. Eine routinemäßige Flächendesinfektion in Schulen wird auch in der jetzigen COVID-Pandemie durch das RKI nicht empfohlen. Hier ist die angemessene Reinigung völlig ausreichend. Folgende Areale sollen durch die Reinigungskräfte besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen bedarfsgerecht möglichst mehr als einmal täglich gereinigt werden:

- Türklinken und Griffe (z.B. an Schubladen, Fenster),
- Treppen- und Handläufe,
- Lichtschalter,
- Tische
- Computermäuse, Tastaturen, Telefone (durch Beschäftigte der Schulen).

Hygiene im Sanitärbereich

- Ausreichend Flüssigseifenspender, Toilettenpapier und Einmalhandtücher bereitstellen und regelmäßig auffüllen.
- Auffangbehälter für Einmalhandtücher vorhalten und regelmäßig entleeren.
- Neben der täglichen Reinigung ist eine Zwischenreinigung durchzuführen.